

Macintosh Users Switzerland

Termine und Aktualitäten im November 2012

We share Knowledge

Rochade in der Apple-Führung: Jony Ive im Aufwind, Forstall fällt

Am Montagabend kündigte Schachspieler Tim Cook eine grosse Rochade in der Führung von Apple an. Dabei rückt der 45-jährige Brite Jony Yve als Turm ins Zentrum, während Scott Forstall – er war für den Flop mit dem Kartendienst im neuen iOS verantwortlich – an den Rand gedrängt und nächstes Jahr aus dem Spiel genommen wird. Man könnte auch sagen, dass Ive den Aufwind nutzt, Forstall dagegen Opfer eines Fallwinds wurde.

Die Medien sind sich einig, dass es sich seit Jahren um den grössten Umbau in der Chefetage von Apple handelt. Einig ist man sich auch darin, dass Tim Cook und Jony Ive gemeinsam die Lücke füllen können, die

Aufstieg von Jony Ive bei Apple.

Steve Jobs nach seinem Tod vor rund einem Jahr hinterlassen hat. Die deutsche «Financial Times» schreibt dazu: «Ive und Cook als Spitzenteam – das ist die Lösung, die Jobs-Biograf Walter Isaacson schon im vergangenen Jahr für die beste Möglichkeit hielt. Ein einzelner Mann schaffe es definitiv nicht, Jobs zu ersetzen - "aber zwei können es", meinte er damals in der "New York Times". Cook stehe für die "Business-Seite von Steves Gehirn". Ive hingegen verkörpere die künstlerische, emotionale, romantische Hälfte von Jobs, schwärmte

Isaacson, der für die Biografie viel Zeit mit dem Apple-Gründer in dessen letzten Jahren verbracht hatte.»

Viel Macht für Jony Yve

Im Apple-Management wird Jony Ive neben seinen bisherigen Aufgaben zusätzlich die Generalverantwortung für das Software-Design übertragen – eine Machtfülle, wie sie bisher nur Steve Jobs selber besass. Apple-Kunden dürften den neuen Wind vor allem über das Aussehen der Software von iPhone und iPad zu spüren bekommen. Weiter auf Seite 2

Workshop für kreative Studiofotografie

Fotograf Christian Reding und MUS-Redaktor Graziano Orsi organisieren einen Fotoworkshop zum Thema «Studiofotografie für EinsteigerInnen» in einem professionell eingerichteten Studio. Die Workshopthemen sind: Basiswissen, Lichtführung, einfache Portraits, Produktefotografie mit Studioblitz und «Haushaltlicht» (ideal für Ricardo- und Ebay-Anzeigen).

Datum: Samstag, 3. November 2012

Zeit: 9 bis zirka 16 Uhr

Ort: Fotostudio «Labor 6», Volketswil (www.labor6.ch)

Teilnehmerzahl: sechs bis maximal zehn Personen

Kosten: CHF 250.— (ohne Mittagessen)

MUS-Mitglieder erhalten CHF 50.— Reduktion

Mitbringen: Eigene digitale Spiegelreflex- oder Systemkamera,

vollen Akku und leere Speicherkarte

Voraussetzungen: Freude und Interesse an der Fotografie

Anmeldung: Bitte sofort ans MUS-Sekretariat

Tel.0848 686 686 oder sekretariat@mus.ch

MUSetter



Macintosh Users Switzerland

Termine und Aktualitäten im November 2012

We share Knowledge

Rochade in der Apple-Führung: Jony Ive im Aufwind, Forstall fällt, Fortsetzung von Seite 1

Anfang der 90er-Jahre wurde Ive von Apple zunächst als Berater und dann als Vollzeit-Designer verpflichtet. Seine Stunde schlug aber erst, als Steve Jobs nach seiner Rückkehr zu Apple 1997 Ives Entwürfe in der Werkstatt entdeckte. Fortan verbrachten die beiden viel Zeit miteinander und Jobs stärkte ihm stets den Rücken – zum Beispiel, wenn es Streit mit Hardware-Managern gab, denen die Entwürfe des Briten zu aufwendig vorkamen.

Bittere Pille für Scott Forstall

Ganz anders liegt der Fall bei Scott Forstall, dem einstigen «Zauberlehrling» und langjährigen Weggefährten von Steve Jobs. Der einflussreiche Chef der iOS-Softwareplattform für iPhone und iPad hat aufgrund der aktuellen Entwicklung eine bittere Pille zu schlucken. Das Debakel mit dem Apple-Kartendienst - der viele Kunden verärgert hat - dürfte massgeblich zum Abstieg Forstalls beigetragen haben. Dadurch wird Tim Cook einerseits einen langjährigen Rivalen los, und anderseits können die angeblichen Differenzen zwischen Jony Yve und Scott Forstall auf einen Schlag gelöst werden.

Das Teamwork verbessern

Mit dem Führungsumbau soll die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Hardware, Software und Dienste verbessert werden, teilte Apple in einer Medieninformation mit. Die Aufgaben Forstalls, der 2013 geht, werden jetzt zwischen mehreren Managern aufgeteilt. So wird der Chef der Online-Plattform iTunes, Eddy Cue, die Verantwortung für Apples Kartendienste und den persönlichen Assistenten Siri übernehmen. *MUS*

Redaktion: Kurt Riedberger, 8157 Dielsdorf

Das iPad mini gibts ab morgen im Handel

Ab morgen Freitag ist das neue iPad mini auch in der Schweiz im Handel erhältlich. Neben der erweiterten iPad-Familie lancierte Apple Ende Oktober gleichzeitig neue iMacs und ein 13.3-Zoll-Retina-Mac-Book-Pro.

Rechtzeitig für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft hat Apple mit den neuen Geräten ein eigentliches Hardware-Feuerwerk abgeschossen. Neben dem «Baby-iPad» (Bild rechts) mit einem 7.85-Zoll-Bildschirm wurde auch das iPad der vierten Generation mit 9.7-Zoll-Retina-Display vorgestellt. Beide Geräte werden mit iOS 6 ausgeliefert. Alle iPad-Apps laufen ohne Probleme auch auf dem Mini. Extrem flach sind der neue iMac (Bild unten) und das kleine Retina MaBook Pro mit Retina-Display. Insgesamt darf man mit Apple zufrieden sein –



die Kalifornier schliessen das Jahr durchaus würdig ab! MUS

Mehr über die neue Apple-Hardware im kommenden November-«Falter»!



MUSetter



Macintosh Users Switzerland

Termine und Aktualitäten im November 2012

We share Knowledge

The Joy of Tech™









Haben sie die Inserate für den MUSfalter im kommenden Jahr schon aufgegeben?

Telefon 0848 686 686 – sekretariat@mus.ch Anzeigentarif: www.mus.ch/werben-mit-mus

MUSetter



Macintosh Users Switzerland

Termine und Aktualitäten im November 2012

We share Knowledge

LocalTalk Basel

Datum

Dienstag, 20. November, 19 Uhr

Thema

Noch nicht bestimmt. Informationen gibt es auf der Homepage.

Ort: Gymnasium Muttenz, Gründenstrasse 30, Muttenz.

Weitere Infos

Die Tür zum Informatikzimmer im 2. Stock wird zirka um 19 Uhr geöffnet. Selbstverständlich wird bis zum Veranstaltungsbeginn um 19.30 Uhr wie immer ein Apéro offeriert.

http://www.mus.ch/lt-basel ekuchinka@yahoo.com

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich Ellen Kuchinka und René Sloot

LocalTalk Bern

Kein LocalTalk im November

Nächstes Datum: 13. Dez., 19 Uhr

Themen: Excel-Pivottabellen und iOS6 – die besten Apps, mit Beat Käsermann und Hansjörg Lauener als Referenten.

Ort: Zentrum für Bildungsinformatik, Muesmattstrasse 29, Bern.

Weitere Infos

Fakultatives Treffen um 18 Uhr, im Restaurant «Mappamondo». Local-Talk-Beginn um 19 Uhr (Türöffnung) an der Muesmattstrasse 29.

http://www.mus.ch/lt-bern

Christian Zuppinger, czuppinger@bluewin.ch

Allgemeines

Der LT Bern findet vorerst alle zwei Monate statt. Das genaue Programm findet man vorher auf der MUS-Website im Kalender.

Auf viele TeilnehmerInnen freuen sich Beat, Christian und Hansjörg

LocalTalk Luzern

Aus diversen Gründen können die Veranstaltungen des LocalTalks Luzern maximal drei Wochen im Voraus organisiert werden. Weitere Infos gibt es im Internet:

http://www.mus.ch/lt-luzern http://www.reichmuth-informatik.ch

LocalTalk Zürich – Letzte Veranstaltung in diesem Jahr

Datum

Donnerstag, 29. November, 18 Uhr. Im Dezember keine Veranstaltung.

Thema

Tablet-Publishing mit InDesign CS6

Referent

Haeme Ulrich ulrich-media, Meikirch-Bern, www.ulrich-media

Der Referent begleitet internationale Projekte rund um Tablet-Publishing. Für diverse Verbände und Schulen hat er zum Thema einen Lehrauftrag.

Ort

Punkt G Gestaltungsschule Zürich, Räffelstrasse 25, 8045 Zürich Bahnhof Zürich-Binz, weiter zu Fuss oder Bushaltestelle Grubenstrasse.

Allgemeines

Der normale LocalTalk dauert bis etwa 22 Uhr. In der Regel wird über ein bestimmtes Thema und über Neues aus dem Hause Apple referiert. Türöffnung ist jeweils ab 18.45 Uhr.

Zum Thema

Tablets wie Apples iPad vereinen die Vorteile von Druckprodukten mit der Flexibilität des Webs. Nicht von ungefähr bildet sich aktuell ein sehr grosser Markt rund um Tablet-Publishing. An diesem Abend zeigt uns Haeme Ulrich wie mit InDesign CS6 komplette digitale Magazine für Apples App Store und Google Play erstellt werden. Nach einer kurzen Einführung in den Markt des digitalen Publishings geht es um die Praxis mit InDesign CS6 und der Adobe Digital Publishing Suite.

Also bis bald, mit herzlichem Gruss das LocalTalk-Team Zürich mit Marit, Andreas und Thomas

Nächste Termine

LocalTalk: 31. Januar 2013

Stammtisch+ am 28. Februar Thema: «Modernes Fernsehen produzieren mit Apple»

Das Plus bedeutet, dass wir um etwa 19.15 Uhr vom «Restaurant und Bar Gloria» zum TeleZüri laufen und dort von Martin Lenz (ein langjähriges MUS-Mitglied und Leiter IT-Services bei TeleZüri), eine Führung erhalten. Dabei zeigt er uns in der Praxis, wie heute modernes Fernsehen mit Apple produziert wird.

Weitere Infos

http://www.localtalk.ch